

Von: Büro Kreisverband Dahme-Spreewald buero@gruene-dahme-spreewald.de
Betreff: Der GRÜNE Newsletter - Januar 2022
Datum: 27. Januar 2022 um 12:01
An: su-sand@posteo.de



Klicken Sie [hier](#), wenn Sie diese E-Mail nicht lesen können.

Der Grüne Newsletter - Januar 2022



Liebe Freundinnen und Freunde,
Das neue Jahr beginnt ähnlich, wie das alte geendet hat: Corona macht uns das Leben schwer. Unsere Klausurtagung, die am Wochenende stattfinden sollte, haben wir abgesagt, denn wir wollen keinesfalls unsere Mitglieder gefährden. Andererseits möchten wir einfach nicht noch eine Veranstaltung durchführen, bei der wir uns nur über den Bildschirm sehen. Deshalb suchen wir nun nach einem neuen Termin, zu einer Zeit, wo wir uns dann hoffentlich wieder live sehen können, notfalls eben irgendwo im Grünen. Bis dahin hoffen wir, euch mit dem Newsletter ein wenig unterhalten zu können. Viel Spaß beim Lesen, passt auf euch auf und bleibt gesund,

Sandra, Sabine & Su

PS: Ihr findet unseren Newsletter gut und seid der Meinung, den sollten auch andere Personen aus deinem Umfeld bekommen? Leitet ihn gern an Interessierte weiter!

Aktuelles aus der Region

Luckau

- **Veranstaltung zum Holocaust Gedenktag Donnerstag, 27.01.22 um 18 Uhr.** Gartenstraße

Nummer 4 in Luckau.

Weitere Informationen/Pressemeldung dazu auf unserer Webseite:

<https://gruene-dahme-spreewald.de/luckau-2/>

- **Beschlussvorschlag des Ausschusses für Gewerbe, Tourismus und Stadtmarketing zum Tagesordnungspunkt „Information über die Teilfortschreibung des Einzelhandel- und Zentrenkonzepts der Stadt Luckau“**

Ziel des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Luckau sowie des nachfolgenden Verträglichkeitsgutachtens und der anschließenden Bauleitplanung soll die Wahrung eines ausgewogenen Gleichgewichts von Einzelhandelsstandorten in Bezug auf Lebensmittelversorgung (insbesondere Supermarktstandorte) für das gesamte Stadtgebiet sowie die Sicherung bestehender Standorte sein. Detaillierter Text und die Begründung findet ihr auch unserer Webseite:

<https://gruene-dahme-spreewald.de/luckau-2/>

Schönefeld

Stammtisch:

Wir treffen uns wieder wie gewohnt: immer am 7. jeden Monats um 19.00: Hier reden wir über alles, was u in Schönefeld bewegt, Anmeldung unter gruene-sxf@gruene-dahme-spreewald.de

Politisches in Schönefeld:

- Die Gemeindevertretung hat einen weiteren Schritt zur Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs im Ortsteil Schönefeld beschlossen. Diesmal ging es um die Bindungen, also darum, was in die Planung mit einbezogen werden muss. Das können feste Bindungen wie zum Beispiel die Bahntrasse oder weiche Bindungen, wie zum Beispiel ein neu zu planender Friedhof sein. Der Unterschied liegt hier vor allem darin, dass erstes räumlich nicht variabel ist, zweites hingegen schon.
- In der Debatte haben wir den Vorschlag einiger Schönefelder GV-Vertreter unterstützt, auch eine Höchstzahl für die hinzukommenden Wohnungen zu formulieren. Die Debatte, wieviel Wachstum Schönefeld braucht, muss dringend geführt werden.
- Im Ausschuss Klima, Umwelt und Mobilität wurde der Antrag der Verwaltung zu einem Mobilitätskonzept für die Gemeinde befürwortet. Hier wird es sowohl um ÖPNV und Radverkehr als auch um die Problem um den motorisierten individuellen Verkehr gehen.

Königs Wusterhausen

Bündnis90/Die Grünen in KW unterstützen die **Petition der "Stillen Mehrheit"** .

Wir arbeiten tatkräftig mit in diesem breiten, überparteilichen, zivilgesellschaftlichen Bündnis von Menschen aus Königs Wusterhausen zusammen. Das Bündnis wendet sich mit einem offenen Brief und einer Petition an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in Königs Wusterhausen und darüber hinaus.

Das Bündnis „Stille Mehrheit KW“ setzt sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Zeiten der Pandemie, in denen auch die medizinische Versorgung in Königs Wusterhausen an ihre Grenzen kommt, ein.

Die Erstunterzeichnerinnen und -unterzeichner heben hervor, dass die Bekämpfung der Pandemie nur gemeinsam, solidarisch und mit dem Blick auf alle Menschen, die in Königs Wusterhausen zu Hause sind, gelingen kann. Sie sehen sich dabei als Teil einer „stillen Mehrheit“.

Sie kritisieren, dass Menschen, die sich für eine Impfung und für die Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen entschieden haben, durch einige der Teilnehmenden der Montagsdemonstrationen verunglimpft und bedroht werden. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner heben hervor, dass dadurch das Ansehen Königs Wusterhausens sinkt.

Sie wünschen sich, dass die Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Aus Solidarität vor allem mit den Menschen des Gesundheitswesens, der Verwaltungen, der Feuerwehren, der Polizei aber auch all jenen, c in Versorgung, Handel, Produktion, Schulen, sozialem, kulturellen Miteinander und Dienstleistungen dafür sorgen, dass Königs Wusterhausen eine liebens- und lebenswerte Stadt auch unter Pandemie-Bedingung ist und bleibt. Diesen Menschen zollt das Bündnis Respekt und Anerkennung.

Bitte schließt Euch dieser Petition an, und demonstriert so, dass die schwierige und kräftezehrende Pandemiesituation nur gemeinsam, friedlich und solidarisch zu bewältigen ist.

Weitere Infos:

<https://www.facebook.com/stillemehrheitKW/>

[Zur Petition](#)

ZEWS Treffen Zoom

Digitales Treffen der Bündnisgrünen in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf.

Am 10.2. ab 19:30 Uhr treffen wir uns zu einem digitalen Austausch um den interkommunalen Austausch wieder aufzunehmen: Wie wollen wir die Zusammenarbeit zukünftig gestalten, welchen Themen wollen wir uns schwerpunktmäßig widmen, welche Veranstaltungen organisieren. Es gibt so viel zu tun - von Fluglärm und Flugrouten, über Bahnquerungen, gemeinsame Grund- und weiterführende Schule hin zu Laubentsorgung / Kompostierung, Radverkehr uvm.

Wir freuen uns auf euch. Den Link findet ihr wenige Tage vorher in euren Mailboxen oder z. B. auf der Webseiten <http://www.gruene-in-eichwalde.de>.

Aktuelles aus der Kreistagsfraktion

Zu Beginn des Jahres, am 8.1. hat sich die Kreistagsfraktion zur Klausur getroffen: 2 Tage Anträge beraten und Themen gesammelt, denen wir uns in diesem Jahr besonders widmen wollen. Konkret möchten wir

- einen Beschlussantrag in den nächsten Kreistag einbringen, mit dem die Straßenverkehrsbehörde aufgefordert werden soll, **alle Spielräume, Tempo 30 innerorts anzuordnen, auch auszunutzen**. Hintergrund ist die Novelle der StVO, die es nun ermöglicht, Tempo 30 in geschlossenen Ortschaften auch unabhängig von einer gegebenen Gefahrenlage anzuordnen. Damit möchten wir die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden - insbesondere der Radfahrenden und Fußgänger*innen erhöhen und die Lärmbelastung von Anwohnenden reduzieren.
- ein **Bauentwicklungs-konzept anstoßen**: Der Wohnungsbedarf im Landkreis ist riesig. Auf der anderen Seite gibt es gerade in den Dörfern ein großes Potential zur Innenverdichtung. Allerdings sind die Hürden und Widerstände durch Bauordnung und Baurecht groß. Hier gilt es, Spielräume zu schaffen und zu nutzen.
- uns der **Wasserproblematik** widmen: Durch den Klimawandel und Großverbraucher (Bergbau, Industrie, Landwirtschaft, Flughafen) ist der Wasserhaushalt in Brandenburg aus dem Gleichgewicht. Der Grundwasserspiegel sinkt, die Trockenheit macht der Landwirtschaft und Bäumen zu schaffen. Aber selbst manch menschlicher Nutzer hat im Sommer teilweise nur noch ein dünnes Rinnsal aus dem Wasserhahn tröpfeln sehen. Das ist ein großes Problem. Was können wir tun, um mehr Wasser in der Landschaft zu halten und ausreichend Grundwasser zu erneuern?
- ein **Insektenschutzprogramm auflegen**: Man will es nicht mehr hören, aber nach der Krise wird leider vor der Krise sein: Corona, Klima und dann der Verlust der Biodiversität... Hier macht uns vor allem der Verlust der Artenvielfalt im Bereich der Insekten Sorgen, da diese Tiere eine sehr wichtige Rolle im Ökosystem Erde spielen (insbesondere als Beginn von Nahrungsketten). Wir möchten, da der Kreis seine Möglichkeiten ausschöpft und Maßnahmen intensiviert, Insekten zu schützen. Viele der Maßnahmen sind allerdings in den Händen der Städte und Gemeinde. Ideen aus der Klausur sind z. B. eine Fördermöglichkeit für Blühstreifen und eine Broschüre für einfache Maßnahmen zum Insektenschutz (mit Informationen zur insektenfreundlichen Straßenbeleuchtung uvm).
- das Problem der **Entsorgung von Kunststoffen in der Landwirtschaft** angehen. Kunststofffolien finden vielfältige Anwendungen in der Landwirtschaft - z. B. beim Spargelanbau. Nicht selten werden die Folien nicht vollständig eingesammelt und entsorgt - oft verbleiben Teile davon auf den Feldern,

zerfallen langsam zu Mikroplastik.

Wie immer gilt: Wenn ihr Anliegen oder Antragsanregungen an die Kreistagsfraktion habt, wenn ihr ein Problem seht, das auf Kreisebene angegangen werden kann, kommt gerne auf uns zu!

Bündnisgrüne Ansprechpartner*innen im Kreistag

Termine 2022 des Kreistages

Termine deines Kreisverbandes

- 29.01.2022 - 11 Uhr Kreisvorstandsklausur Spreeblick Lübben, Gubener Str. 53
MUSS LEIDER AUSFALLEN! Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- 01.02.2022 - 19 Uhr Kreisvorstandssitzung via Zoom
- 02.02.2022 - 19:00 Uhr Stammtisch Mittenwalde via Zoom. Anmeldung unter:
k.fischer-distaso@gruene-mittenwalde.de
- 07.02.2022 - 19:00 Uhr Stammtisch Schönefeld via Zoom. Anmeldung unter:
gruene-sxf@gruene-dahme-spreewald.de
- 08.02.2022 - 18:30 Stammtisch Ländliche Räume via Zoom
- 10.02.2022 - 19:30 Uhr Treffen ZEWS via Zoom.
- 15.02.2021 - 19:00 Uhr Der GRÜNE Stammtisch Dahme-Spreewald via Zoom

***** Die Einwahl links und weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite*****

- 17.02.2022 - Redaktionsschluss Newsletter Ausgabe 02/2022

News aus dem Landtag von Benjamin Raschke



Aus dem Landtag

Transparenzberichte bei Tiertransporten & Schlachtungen

Im September 2020 fasste der Landtag auf bündnisgrüne Initiative einen Beschluss, der strengere Regeln und Kontrollen für Tiertransporte aus Brandenburg in Drittländer forderte. Im vergangenen Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz wurde ein Bericht des Verbraucherschutzministeriums zu grenzüberschreitenden Tiertransporten und den Ergebnissen der verschärften Kontrollen vorgelegt. Daraus wird deutlich, dass durch den Einsatz des Kontrollteams Tiertransporte die Zahl der Kontrollen stark erhöht werden konnte. Die Zahl der Transporte in Drittländer 2021 hat gegenüber den Vorjahren abgenommen.

Als bündnisgrüne Fraktion freuen wir uns sehr über die beiden erstmals vorgelegten Berichte – sie sind ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz bei Tiertransporten sowie in Schlachthöfen. Gerade das System der langen, grenzüberschreitenden Tiertransporte ist ungesund und muss auf europäischer und Bundesebene grundlegend überarbeitet werden. Die Verabredungen im Koalitionsvertrag im Bund und die Ergebnisse des EU-Untersuchungsausschusses zu Tiertransporten bieten da Anlass zur Hoffnung.

Grundbildung

Das Land Brandenburg beteiligt sich mit dem Bund, den Ländern und weiteren gesellschaftlichen Organisationen an der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016 bis 2026“. Ziel ist, Erwachsenen Les- und Schreibkompetenz zu vermitteln und Grundbildungsdefizite zu schließen. Seit 2016 wurden mit Hilfe von Mitteln des Europäischen Sozialfonds neun Grundbildungszentren aufgebaut. Leider befindet sich keines davon in LDS. Die Grundbildungszentren verfolgen das übergeordnete Ziel, die bildungsgewohnte und daher häufig schwer erreichbare Zielgruppe für Bildungsangebote zu gewinnen. Die neun Grundbildungszentren erreichten in den Jahren 2016 bis 2021 mehr als 22.000 Lernende in den offenen Lernangeboten.

Der Landtag hat auf Initiative der Koalitionsfraktionen u.a. folgendes beschlossen:

- Das Programm der Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote soll in der neuen Förderperiode fortgeführt und durch Landesmittel ausgeweitet werden.
- In jedem Landkreis und kreisfreien Stadt soll ein Grundbildungszentrum errichtet werden, so dass ein wohnortnaher Zugang erleichtert wird und keine strukturellen Nachteile entstehen.
- Die Kurse sollen auch künftig kostenfrei angeboten werden, um möglichst viele Menschen niedrigschwellig zu erreichen.
- Das Kursangebot soll thematisch ausgebaut werden. Dabei soll besonders die Förderung der Medienkompetenz stärker in den Fokus rücken.

Die Fortführung und der Ausbau des Angebotes ist wichtig, da für die gesellschaftliche Teilhabe in fast allen Bereichen notwendig ist, so im Beruf, in der Mobilität, im digitalen Leben, bei der Fort- und Weiterbildung, für Finanzen, Verträge und Konsum, Kindererziehung, Ernährung oder Gesundheitsfürsorge sowie die Mediennutzung und -kompetenz. In Brandenburg haben etwa 180.000 Menschen sehr große Schwierigkeit beim Lesen und Schreiben und knapp 500.000 Menschen haben Probleme bei der Rechtschreibung. Dies gilt es u.a. durch die Angebote der Grundbildungszentren zu beheben.

Nationale Klimaschutzinitiative

Die nationale Klimaschutzinitiative ist am 1.1.2022 neu in Kraft getreten. Über die Initiative werden wirksame Klimaschutzmaßnahmen u.a. in Kommunen, Schulen und Bildungseinrichtungen gefördert. Die Programme beinhalten zum Beispiel die Förderung von:

- Klimaschutz in Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen
- innovativen Einzelprojekten in den Bereichen Wirtschaft, Verbraucher, Bildung und Kommunen
- hocheffizienten kleinen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (Mini-KWK)
- gewerbliche Kälte- und Klimaanlage.

Neu ist die Förderung sogenannter Klimaschutzkoordinator*innen, die bspw. in Landkreisen und Regionalverbänden tätig sein können, sowie die Vollfinanzierung eines Klimaschutzmanagers/-in für finanzschwache Kommunen sowie für Kommunen aus Braunkohlerevieren gem. § 2 Strukturstärkungsgesetz.

Alle Einzelheiten zu dem Förderprogramm und weiterführende Links unter: <https://www.klimaschutz.de>

DialogP

Das Projekt DialogP läuft seit einigen Jahren erfolgreich auch in Brandenburg. DialogP bringt Jugend und Politik zusammen, fördert das Verständnis für die Demokratie, ermöglicht einen Dialog auf Augenhöhe, baut

vorbereite gegenüber Politiker*innen ab und wirkt gegen Politikverdrossenheit. Schulen können sich unter <https://www.dialog-p.de/> direkt für das Projekt bewerben. In diesem Jahr ist leider keine Schule aus Dahme Spreewald dabei. Gerne würde ich auch mit den Schüler*innen in meinem Wahlkreis in den direkten Austausch treten.

Elternzeitvertretung

Für eine Elternzeitvertretung suche ich **ab dem 01.05.2022 ein*e Mitarbeiter*in für mein Regionalbüro in Lübben / Spreewald**. Die/Der Mitarbeiter*in unterstützt mich organisatorisch wie inhaltlich bei meiner Arbeit im Wahlkreis und im Brandenburger Landtag. Die Ausschreibung findet ihr hier: <https://benjamin-raschke.de/startseite/news-detail/article/mitarbeiterin-fuer-das-regionalbuero-in-luebben-spreewald-ab-01052022-gesucht/>

Wahlkreismitarbeiter Benjamin Raschke (MdL)
Sebastian Koeppen

Lindenstraße 12/13
15907 Lübben
Tel.: 0151 4000 4111
E-Mail: koeppen@benjamin-raschke.de
Web: www.benjamin-raschke.de

Grüne Jobs

Du hast Lust über regionale Produkte und Regionalentwicklung zu berichten, mit regionalen Akteur*innen zusammenzuarbeiten, Veranstaltungen rund um die Dachmarke Spreewald zu organisieren und zudem in einem kleinen dynamischen Team zu arbeiten? Dann bewirb dich bis zum 14.02.2022 auf die Stelle **Press-Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** (m/ w/ d) (Teilzeit 20 h). Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung gibt es unter www.spreewaldverein.de

Für eine **Elternzeitvertretung** suche ich ab dem 01.05.2022 ein*e Mitarbeiter*in für mein **Regionalbüro in Lübben / Spreewald**. Die/Der Mitarbeiter*in unterstützt mich organisatorisch wie inhaltlich bei meiner Arbeit im Wahlkreis und im Brandenburger Landtag. Die Ausschreibung findet ihr hier: <https://benjamin-raschke.de/startseite/news-detail/article/mitarbeiterin-fuer-das-regionalbuero-in-luebben-spreewald-ab-01052022-gesucht/>

Kreisgeschäftsführung KV Teltow-Fläming

Der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Teltow-Fläming sucht zum 01.03.2022 eine*n Geschäftsführer*in (m/w/d) für 10 Stunden/Woche.

Eine Erhöhung oder Reduzierung ist nach Absprache möglich.

Alles Weitere findest du hier:

<https://gruene-teltow-flaeming.de/startseite/expand/836561/nc/1/dn/1/>

**Der nächste GRÜNE NEWSLETTER - Ausgabe 02/2022
erscheint am 24. Februar 2022.
Redaktionsschluss für Themen und Veranstaltungshinweise:
17.02.2022**

In eigener Sache: Wir sind bemüht alle Inhalte korrekt und vollständig wiederzugeben.
Solltet Ihr Themen vermissen schreibt uns gern eine Mail.

Alle Termine sind vorbehaltlich, Änderungen geben wir rechtzeitig bekannt.

Bündnis 90 / Die Grünen
Kreisverband Dahme Spreewald
Dorfstraße 38
15938 Drahnisdorf
buero@gruene-dahme-spreewald.de



Diese E-Mail wurde an su-sand@posteo.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband
Dahme Spreewald angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Dahme Spreewald